absoluts | GHOST PREMIUM STORE ONLINESHOP

MONTAGEANLEITUNG

SEHR GEEHRTER KUNDE

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Fahrrades! Mit Hilfe dieser Aufbauanleitung lässt sich Ihr neues Rad in wenigen Schritten fertig zu Hause aufbauen. Alle notwendigen Montagearbeiten und Voreinstellungen wie Schaltungs- und Bremsenjustage wurden von unseren Monteuren bereits vorgenommen. Sie müssen nur noch das vordere Laufrad einbauen, den Lenker,Sattel sowie die Pedale (falls im Lieferumfang enthalten) montieren. Hierzu finden Sie nachfolgend die entsprechendenAnweisungen. Beachten Sie unbedingt auch die jeweilige Bedienungsanleitung des Herstellers, um allgemeine Hinweise und technische Besonderheiten Ihres Rades berücksichtigen zu können. Diese befindet sich auf der mitgelieferten CD.

absoluts | GHOST PREMIUM STORE ONLINESHOP

INHALTSVERZEICHNIS

1. Entpacken des Versandkartons	4
2. Vorbereitung des Vorderrades	4
3. Einbau des Vorderrades	6
4. Fixierung des Vorderrades in der Gabel	9
5. Lenker einstellen	10
6. Einbau des Sattels	11
7. Montage der Pedale	11
8. Probefahrt	12
9. Wartung Ihres Fahrrades	13

1. ENTPACKEN DES VERSANDKARTONS

- Entnehmen Sie zunächst das Laufrad, den Sattel und dann den Rahmen mit eingebautem Hinterrad
- Entnehmen Sie das Zubehörpaket

01

02

03

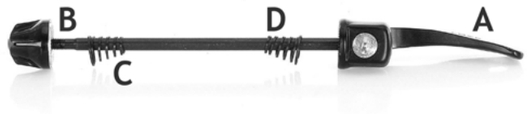
04

2. VORBEREITEN DES VORDERRADES

2.1 Schnellspanner

- Entfernen Sie die beiden Plastik-Schutzabdeckungen an der
- Nabe des Laufrades.
- Öffnen Sie das Zubehörpaket und entnehmen Sie den
- Schnellspanner (Abb.5)

05

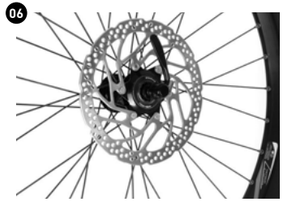


- Lösen Sie die Klemmmutter (B) des Schnellspanners undentfernen Sie die Spiralfeder (C)
- Stecken Sie die Gewindestange des Schnellspanners mit derSpiralfeder (D) in die Nabenachse
- Stecken Sie von der anderen Seite die zweite Spiralfeder(C) wieder auf die Gewindestange des Schnellspanners und schrauben Sie die Klemmmutter (B) leicht auf

ACHTUNG: Das konische Ende der beiden Spiralfedern (C) und (D) muss immer in Richtung Nabenachse zeigen!

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Hebel des Schnellspanners am vorderen Laufrad immer in Fahrrichtung links angebracht wird!

06



Schnellspannhebel nach links in Fahrtrichtung montieren.

07

Schnellspanner montiert

3. EINBAU DES VORDERRADES

Nachdem Sie das vordere Laufrad für den Einbau in die Gabel vorbereitet haben, gehen Sie je nach Bremsenart bitte wie folgt vor:

ACHTUNG: Lassen Sie sich wenn möglich von einer zweiten Person beim Einbau der Vorderrades helfen oder nutzen Sie einen Montageständer.

- Entfernen Sie zunächst die Plastik-Transportsicherung an den Ausfallenden der Gabel (Abb. 8 - 10)

08

09

10

3.1 LAUFRAD MIT HYDRAULISCHER SCHEIBENBREMSE

- Heben Sie das Fahrrad mit einer Hand an
- Entfernen Sie die Transportsicherung der hydraulischen

Scheibenbremse in dem Sie das Plastikteil aus dem Bremssattel ziehen (Abb. 11 und 12)

11

12

ACHTUNG: Sobald die Transportsicherung aus dem Bremssattel entfernt wurde, darf der Bremshebel der Vorderradbremse vorerst nicht mehr betätigt werden!

- Bauen Sie nun das Vorderrad in die Gabel ein (Abb. 13)

13

Schließen Sie den Schnellspanner an der Vorderradnabe an.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass beim Einbau des Vorderrades die Ausfallenden der Gabel vollständig auf der Nabenachse aufliegen!

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe mittig zwischen den Bremsbelägen sitzt und sich frei drehen lässt! Leichte Schleifgeräusche sind anfangs normal – fahren Sie die Scheibenbremse ein (ca. 30 Vollbremsungen) und justieren Sie die Bremse ggfs. später nach.

14

15

16

ACHTUNG: Prüfen Sie bitte den freien Lauf des Vorderrades. Sollte das Laufrad unrund laufen, wurde das Vorderrad nicht korrekt eingebaut.

3.2 LAUFRAD MIT MECHANISCHER V-BREMSE

Heben Sie das Fahrrad mit einer Hand an und bauen Sie das Vorderrad in Laufrichtung ein.

- Schließen Sie den Schnellspanner an der Vorderradnabe an

  ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass beim Einbau des Vorderrades die Ausfallenden der Gabel vollständig auf der Nabenachse aufliegen!

- Hängen Sie nun die V-Bremse ein, indem Sie beide Bremsarme mit einer Hand zusammenpressen, so dass die Bremsbeläge plan auf der Felgen anke au iegen.
- Ziehen Sie mit der anderen Hand das Führungsrohr der V-Bremse in Richtung Gegenhalter, so dass das Ende des Führungsrohres eingehängt werden kann. (Abb. 17 - 20)
- Stülpen Sie die Gummimanschette über das Ende des Führungsrohrs
- Achtung: Prüfen Sie bitte den freien Lauf des Vorderrades. Sollte das Laufrad unrund laufen, wurde das Vorderrad nicht korrekt eingebaut.

17

18

19

20

4. FIXIERUNG DES VORDERRADES IN DER GABEL

4.1 Schnellspanner

- Schließen Sie den Schnellspanner, in dem Sie den Hebel um 180° parallel zum Gabelholm umlegen (Abb. 21 - 22)

ACHTUNG: Der Widerstand der Schließbewegung des Schnellspannhebels muss nach ca. der Hälfte des Hebelweges deutlich zunehmen. Andernfalls müssen Sie die Vorspannung mit Hilfe der Klemmmutter auf der gegenüberliegenden Seite der Nabe erhöhen!

ACHTUNG: Wurde der Schnellspanner korrekt geschlossen, muss auf der Außenseite des Hebels immer „Close" zu lesen sein!

21

22

5. LENKER EINSTELLEN

Die Brems- und Schalthebel sind bereits korrekt an Ihrem Lenker besfestigt. Der Vorbau ist montiert und das Steuerlager wurde optimal eingestellt. Zur Montage des Lenkers am Vorbau beachten Sie bitte die folgenden Arbeitschritte:

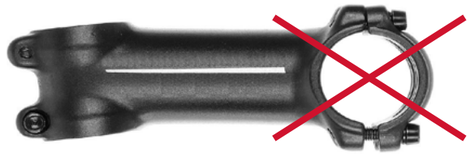
Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel (Inbus) alle Schrauben an der Frontplatte des Vorbaus und nehmen Sie diese ab. Legen Sie den Lenker in die Klemmung ein. Bitte prüfen Sie, dass keine Leitung und Bowdenzüge verdreht sind und achten Sie auf eine mittige Ausrichtung des Lenkers. Drehen Sie den Lenker in eine Position, in der die Bremshebel im 45° Winkel auf den Boden zeigen. Setzen Sie die Frontplatte auf den Lenker auf und drehen Sie die Schrauben gleichmäßig - vorerst nur leicht - in den Vorbau ein. Danach ziehen Sie sie über Kreuz fest. Beachten Sie dabei unbedingt die vorgeschriebene maximale Drehmomente für Lenker und Vorbau. Diese sind i.d.R. auf den entsprechenden Bauteilen dargestellt. Wir empfehlen für die Montage die Verwendung eines Drehmomentschlüssels.

Sichtprüfung der Spaltmaße:

Der Spalt zwischen Frontplatte und Vorbau muss gleichmäßig und an allen Schrauben möglichst gleich groß sein. (Abb. 24)

Ihr Lenker ist nun korrekt montiert.

23



24

6. EINBAU DES SATTELS

- Stecken Sie die Sattelstütze in das Sattelrohr und passen Sie die gewünschte Sattelhöhe an, schließen Sie dann denn Klemmhebel (Abb 27.)

25

26

ACHTUNG: Beachten Sie bei der individuellen Einstellung der Sattelhöhe, dass die maximale Auszugshöhe der Sattelstütze nicht überschritten werden darf! Nichtbeachten kann zu gravierenden Materialdefekten und schweren Unfällen führen.

7. MONTAGE DER PEDALE

- Entnehmen Sie, sofern im Lieferumfang enthalten, die Pedale dem Zubehörkarton
- Identifizieren Sie das rechte Pedale und schrauben Sie es im Uhrzeigersinn an den rechten Kurbelarm (Abb. 27 - 28)
- Schrauben Sie entsprechend das linke Pedal entgegen dem Uhrzeigersinn an den linken Kurbelarm
- Ziehen Sie beide Pedal mit einem 15er Maulschlüssel sehr gut fest und überprüfen Sie nach einigen Kilometern den korrekte Sitz der Pedale erneut (Abb. 29)

HINWEIS: Der rechte Kurbelarm befindet sich immer auf Seite des Kettenantriebs!

ACHTUNG: Nichtbeachten der Pedalmarkierung und gewaltsames Montieren der falschen Pedale führt unweigerlich zur Zerstörung der Kurbelarmgewinde!

27

28

29

8. PROBEFAHRT

Ihr neues Bike ist nun fahrfertig montiert und Sie sollten umgehend eine Probefahrt unternehmen. (Abb. 30)

30

Mechanische Komponenten wie Bremsen, Schaltung und Lager sollten nach einiger Zeit nochmals überprüft und nachjustiert werden. Eine fachgerechte Erstinspektion gewährleistet maximale Lebensdauer Ihres Fahrrades und uneingeschränkten Fahrspaß.

HINWEIS: Bitte überprüfen Sie vor Fahrtbeginn alle relevanten Schraubverbindungen und Schnellspanner an Ihrem Rad. Testen Sie auch alle Federungselemente auf Funktion und ausreichende Federvorspannung.

HINWEIS: Hinweis: Wir raten Ihnen in Ihrem eigenen Interesse zu einer Erstinspektion nach ca. 100 Kilometern. Fahrräder können ohne gewisse Einfahrzeit nicht immer perfekt eingestellt werden. Mechanische Komponenten wie Bremsen, Schaltung und Lager müssen nach einiger Zeit nochmals überprüft und nachjustiert werden. Eine fachgerechte Erstinspektion gewährleistet die maximale Lebensdauer Ihres Fahrrades und uneingeschränkten Fahrspaß.

HINWEIS: Dokumentieren Sie Ihre Rahmennummer!

Die Rahmennummer beendet sich in der Regel im Bereich des Tretlagers – je nach Hersteller kann die Position jedoch abweichen (Sattelrohr, Steuerkopfbereich). Am besten notieren Sie die Rahmennummer auf Ihrer Kaufrechnung.

ACHTUNG: Fahrräder ohne Beleuchtungsanlagen entsprechen nicht den Bestimmungen des § 67 der StVZO. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieser Hobbysportgeräte im öffentlichen Straßenverkehr daher nicht zulässig ist.

ACHTUNG: Beachten Sie unbedingt auch die jeweilige Bedienungsanleitung des Herstellers, um allgemeine Hinweise und technische Besonderheiten Ihres Rades berücksichtigen zu können.

9. WARTUNG IHRES FAHRRADES

ACHTUNG: Die erste Inspektion sollte nach ca. 100 km bzw. 6 Wochen durchgeführt werden. Hierbei werden vor allem alle Schraubverbindungen nachgezogen und Bowdenzüge nachgestellt.

HINWEIS: Inspektionen sollten regelmäßig durchgeführt werden (nach 100 km oder 6 Wochen, nach 500km oder 6 Monaten, nach 1000 km oder 1 Jahr, nach 2000 km oder 2 Jahren, und dann ein Mal im Jahr).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Fahrrad!

absoluts | GHOST PREMIUM STORE ONLINESHOP

absoluts | GHOST PREMIUM STORE ONLINESHOP

Alte Rathausstrasse 14 • 83209 Prien am Chiemsee • www.absoluts.de